

VEB Kombinat Robotron

robotron

GENERALDIREKTOR

VEB Kombinat Robotron - PSF 330 - Dresden - DDR - 8012

VEB Robotron-Elektronik  
Dresden - Stammbetrieb  
Fachgebiet Geräte  
Fachgebietsdirektor  
Ernst-Thälmann-Str. 7  
Karl-Marx-Stadt

persönlich - streng  
vertraulich

9 0 1 0

Journal-Nr.: GD 3883/88

- 7. Juni 1988

Arbeitsauftrag zur Bildung eines wissenschaftlich-  
technischen  
Zentrums

---

Werter Genosse Dr. Jungnickel!

In Fortsetzung der mit Ihnen am 12. 3. 1988 geführten Grundsatzdiskussion zur Bildung eines wissenschaftlich-technischen Zentrums im Bezirk Karl-Marx-Stadt erteile ich Ihnen den Auftrag, eine Entscheidungsgrundlage zu erarbeiten. Diese Aufgabe ist durch Sie gemeinsam mit Gen. Gertler als Diskussionsgrundlage bis zum 30. 6. 1988 zu erarbeiten. Die Abstimmung mit den gesellschaftlichen Leitungen beider Struktureinheiten wird durch mich nach Vorliegen dieser Diskussionsgrundlage geführt. Die Abstimmung mit den gesellschaftlichen und staatlichen Leitungen des Territoriums führe ich nach Vorliegen einer allseitig abgestimmten Führungskonzeption durch. Alle notwendigen Konsultationen zur führungsseitigen Untersetzung führen Sie mit meinem Stellvertreter, Gen. Dr. Walter, durch.

Nachfolgend aufgeführte Prämissen sind der Erarbeitung des Diskussionsmaterials zu Grunde zu legen.

Die weitere Effektivierung der Ökonomischen Prozesse erfordert auch die weitere Konzentration der wissenschaftlich-technischen Ressourcen. In Umsetzung dieser durch die Partei gestellten Führungsaufgabe sind die wissenschaftlich-technischen Kapazitäten, über die das Kombinat Robotron im Bezirk Karl-Marx-Stadt verfügt, konzentrierter einzusetzen und damit wesentlich größere Effekte als bisher zu erreichen. Die Kapazitäten des Fachgebietes wissenschaftlicher Gerätebau des Stammbetriebes und die Kapazitäten des VEB Robotron-Buchungsmaschinenwerk Karl-Marx-Stadt sind in einem einheitlich organisierten wissenschaftlich-technischem Zentrum zusammenzuführen und als geschlossene Struktureinheit dem VEB Robotron-Buchungsmaschinenwerk Karl-Marx-Stadt zuzuordnen.

Diese Konzeption ist in mehreren Arbeitsetappen so zu gestalten, dass ausgehend von der strukturell-organisatorischen Veränderung im Endergebnis ein deutlicher Leistungszuwachs aus Wissenschaft und Technik entsteht, der wiederum die weitere Gestaltung des Profils des VEB Robotron-Buchungsmaschinenwerk Karl-Marx-Stadt als Zentrum der Schlüsseltechnologien in Durchsetzung der Parteibeschlüsse entscheidend beeinflusst.

Die einzelnen Etappen sollten nachstehende Arbeitsabschnitte beinhalten:

1. Strukturell-organisatorische Vereinigung aller wissenschaftlich technischen Kräfte im wissenschaftlich-technischen Zentrum unter Einbeziehung der Leistungseinheit des Fachgebietes wissenschaftlich-technischer Gerätebau des Stammbetriebes und den Einheiten
  - . Softwarezentrum
  - . Bereich Technik und Rationalisierung
  - . Bereich Forschung und Entwicklung

des VEB Robotron-Buchungsmaschinenwerk Karl-Marx-Stadt zum Termin **1. 1. 1989**

2. Profilierung des wissenschaftlich-technischen Zentrums zur langfristigen Bilanzierung der Erzeugnislinien
  - . **ESER-Technik (EDVA, PC, Bildschirmtechnik)**
  - . Speichertechnik (Minifolien- und Streamertechnik)

und der Schaffung von Voraussetzungen zur Systemlösung Geldwirtschaft mit den Etappen **30.6.1989** und

**31. 12. 1989.**

Durch leitungsorganisatorische Maßnahmen und Wegfall von Leitungs- und Verwaltungsarbeit ist in den ersten Etappen eine Kapazitätsfreisetzung von 100 AK zu erreichen. Die freigesetzte Kapazität ist in der 2. Etappe umzuprofilieren bzw. in gezielter Zusammenarbeit mit den Einrichtungen des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen im Bezirk Karl-Marx-Stadt qualitativ neu zu besetzen.

Die Konzeption ist mit dem Vertraulichkeitsgrad VVS in 4 Exemplaren zu erarbeiten. 2 Exemplare sind mir am **30. 6. 1988** zu übergeben.

Mit sozialistischem Gruß

  
Wokurka